

Pressemitteilung vom 18. September 2018

Expo Real: Europas stärkste Innovationsregion Baden-Württemberg bleibt für Investoren attraktiv

Regionen im Land zeigen auf der Expo Real vom 8. bis 10. Oktober 2018 am Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International ihr hohes Ansiedlungspotenzial.

Stuttgart, 18.9.2018 – Die Wirtschaftsfördergesellschaft Baden-Württemberg International (bw-i) überzeugt auf der Expo Real ausländische Investoren von der Attraktivität des Standorts im deutschen Südwesten mit diversen Angeboten aus sechs Regionen. „Der Standort Baden-Württemberg steht für eine enorm hohe Wirtschafts- und Innovationskraft – EU-weit. Besonders interessant für Investoren ist, dass die einzelnen Regionen die ganze Bandbreite an Flächengrößen abdecken können“, sagt Dr. Kai Schmidt-Eisenlohr, Geschäftsführer von bw-i.

Am Gemeinschaftsstand von bw-i werben in diesem Jahr 36 Aussteller und deren Partner für den Investitionsstandort im deutschen Südwesten auf Europas größtem Branchentreff für Immobilien und Investitionen in der Halle B 1.222. Dabei informieren die Regionen Freiburg, Heilbronn-Franken, Nordschwarzwald, Ostwürttemberg, Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie Neckar-Alb unter dem Dach des Landes über ihre Schwerpunktbranchen, die verfügbaren Gewerbeflächen und Investitionsprojekte.

Die Region Nordschwarzwald ist die Spitzenregion der Präzisionstechnik und nachhaltigen Werkstoffe und punktet mit hoher Lebensqualität. Besonders spricht sie Investoren an, die sich für kleinere, hochwertige Objekte interessieren. So bietet die Stadt Horb am Neckar Flächen in verkehrsgünstiger Lage an, die sich für einen vielfältigen Einsatz eignen.

Als Weltzentrum der Medizintechnik bekannt, hat die Hochtechnologie-Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ebenfalls noch Raum, sogar 40 Hektar für eine Großansiedlung, attraktiv gelegen an der A81 in Sulz am Neckar.

Investoren auf der Suche nach größeren Industrieflächen werden auch in der Region Neckar-Alb fündig: In Reutlingens Zentrum wie im zukünftigen interkommunalen Industriegebiet im Zollernalbkreis gibt es noch Möglichkeiten zur Ansiedlung.

2017 zog Baden-Württemberg 421 ausländische Investitionsprojekte an und lag damit leicht unter dem Ergebnis des Jahres 2016 (449 Projekte). Wie bereits in den Jahren zuvor belegt die Schweiz auch 2017 unter den Herkunftsländern ausländischer Investitionen mit 128 Projekten (2016: 98) den Spitzenplatz und schließt damit wieder an das Niveau des Jahres 2015 an. Auf den weiteren Plätzen folgen die USA mit 48 (2016: 50), Frankreich mit 35 (2016: 43), China mit 26 (2016: 32) und Österreich mit 21 Projekten (2016: 34).

Ansprechpartnerinnen für die Medien

Annette Rueß

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0711 22787-989

annette.ruess@bw-i.de

Leonie Rörich

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0711 22787-988

leonie.roerich@bw-i.de

Baden-Württemberg International

Baden-Württemberg International (bw-i) ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg zur Internationalisierung von Wirtschaft und Wissenschaft. Wir unterstützen Unternehmen, Cluster und Netzwerke, Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie Regionen und Kommunen in allen Fragen zur Internationalisierung. Unsere Aufgabe ist es, baden-württembergischen Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte zu helfen und den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weltweit optimal zu positionieren. Für ausländische Investoren sind wir die zentrale Anlaufstelle im Land. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bw-i.de.